



### Ergebnisniederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt, Ländlicher Raum und Infrastruktur am 15. Februar 2017 im Regierungspräsidium Gießen

**Beginn:** 10:30 Uhr

**Ende:** 11:05 Uhr

#### Anwesend gemäß Anwesenheitsliste:

a) ***Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ländlicher Raum und Infrastruktur***

Helmut Jung  
Kurt Hillgärtner  
Werner Hesse in Vertretung von Stephan Grüger  
Matthias Weitzel  
Thomas Brunner  
Jürgen Ackermann  
Dr. Hans Heuser in Vertretung von Edgar Luh  
Eberhard Horne  
Marian Zachow  
Thomas Scholz  
Dr. Christiane Schmahl in Vertretung von Heinz Schreiber  
Gerda Weigel-Greilich in Vertretung von Uwe Volz  
Dr. Matthias Büger in Vertretung von Tobias Kress  
Karl Heinz Reitz

**Mitglieder des Präsidiums**

Klaus Weber, Vorsitzender  
Ulrich Künz  
Martin Richard  
Friedel Kopp

b) **Regierungspräsidium Gießen**

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident  
Henning Bick, Abteilungsleiter  
Dr. Ivo Gerhards, Dezernatsleiter  
Harald Metzger, stellvertretender Dezernatsleiter  
Simone Philippi

c) **Schriftführer**

Bernd Willershausen

**1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung, der  
Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**Herr Jung** eröffnet als Vorsitzender die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Jung stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Einwände oder Ergänzungswünsche vorgetragen. Gleiches gilt für die Niederschrift zur letzten Ausschusssitzung.

## 2. Raumordnerische Bewertung eines geplanten Hochwasserrückhaltebeckens an der Schelde in Dillenburg-Niederscheld

Frau Philippi erläutert die allen Anwesenden vorliegende **Drucksache IX/6**.

....

Schließlich lässt Herr Jung über folgende **Beschlussempfehlung** abstimmen:

**„Der im Rahmen des wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses zu erteilenden Abweichungszulassung von den Zielen des RPM 2010 zwecks Errichtung und Betrieb des Hochwasserrückhaltebeckens nordöstlich Niederscheld wird zugestimmt.**

Hinweis: Die aufgrund gesetzlicher Vorgaben erforderliche Durchführung von Kohärenz- und Vermeidungsmaßnahmen ist mit der Oberen Naturschutzbehörde eng abzustimmen, deren Umsetzung ist zu überwachen.“

**Die Mitglieder des EULI-Ausschusses stimmen der Vorlage einmütig zu.**

## 3. Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010;

### **Antrag der Stadt Marburg zwecks Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im Stadtteil Gisselberg**

**Herr Metzger** erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die der Beratung und Beschlussfassung zugrunde liegende **Drucksache IX/8**; beide Dokumente liegen den Anwesenden vor. In der Beschreibung des Antragsgegenstands auf Seite 1 ist im zweiten Absatz die Angabe „3,6 ha“ durch „3,6 m“ zu korrigieren.

...

**Herr Jung** lässt sodann über folgende ergänzte **Beschlussempfehlung** entsprechend der **Drucksache IX/8** abstimmen:

**„Die von der Universitätsstadt Marburg beantragte Abweichung vom RPM 2010 zwecks bauleitplanerischer Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes im Sinne des § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit Zweckbestimmung „Solar-Photovoltaik“ mit zeitlicher Befristung (30 Jahre) für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage wird im Zusammenhang mit der dazu notwendigen Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans gemäß beigefügter Karte 1 zugelassen.**

**Gleichzeitig wird das im Westen des Stadtteils Schröck ausgewiesene Vorranggebiet Siedlung Planung zurückgenommen und künftig als Vorranggebiet für Landwirtschaft dargestellt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen. Die entsprechende Fläche ist in den Karten 1 und 2 dargestellt.**

**Die Entscheidung ergeht unter folgenden Maßgaben:**

**Die im Regionalplan Mittelhessen 2010 für die Antragsfläche vorgenommenen regionalplanerischen Gebietsausweisungen, insbesondere die als Vorranggebiet für Landwirtschaft, bleiben bestehen; die Abweichungsentscheidung umfasst lediglich eine zeitlich befristete Photovoltaiknutzung für 30 Jahre.**

**Die zeitlich befristete Befreiung von der Beachtungspflicht des regionalplanerischen Ziels Vorranggebiet für Landwirtschaft steht in untrennbarem Zusammenhang mit der im Entwurf des Bebauungsplans (Stand 30.11. 2016) enthaltenen**

**zeitlichen Befristung von 30 Jahren und der Festsetzung der landwirtschaftlichen Folgenutzung nach § 9 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB).**

**Hinweise:** Der Rückbau der Photovoltaikanlage nach Ablauf der festgelegten Nutzungsdauer ist sicherzustellen, so dass eine landwirtschaftliche Nutzung wieder möglich ist.

Die darüber hinaus im Rahmen der Trägerbeteiligung geäußerten Hinweise sind im nachfolgenden Bauleitplanverfahren sachgemäß abzuarbeiten.“

**Die EULI-Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich zu.**

**4. Sachstandsbericht zum beschlossenen Teilregionalplan Energie Mittelhessen**

....

**5. Mitteilungen und Anfragen**

...

**Herr Jung** dankt den Anwesenden für die konstruktive Beratung und schließt die Sitzung um 11:05 Uhr.

Willershausen  
Schriftführer

gez.  
Jung  
Vorsitzender